

ROTE NASEN Clowndoctors International

Kleine Wunder

Erlebte Geschichten
zum Lachen und Nachdenken

Mit einem Vorwort von

*Rolando
Villazón*

AMALTHEA

Dieses Projekt wurde mit der Unterstützung der Europäischen Kommission finanziert. Diese Publikation spiegelt ausschließlich die Ansichten des Autors wider, und die Kommission kann für keine Nutzung verantwortlich gemacht werden, die auf den hierin enthaltenen Informationen basiert.



Co-funded by the
Creative Europe Programme
of the European Union

Besuchen Sie uns im Internet unter:

www.amalthea.at

www.rotenaseninternational.com

© 2015 by Amalthea Signum Verlag, Wien

Alle Rechte vorbehalten

Übersetzung ins Deutsche: Connect-Sprachenservice GmbH,

www.connect-sprachenservice.at

Umschlaggestaltung: Beate Hecher

Umschlagfotos: Cover: © Zuzana Vajdova;

hintere Klappe: © Felix Heller; Rückseite: © Tariq Ameera

Herstellung und Satz: Cindy Leitner

Gesetzt aus der 11/15 Punkt Kievit Pro,

9/11 Punkt Minion Pro

Printed in the EU

ISBN 978-3-99050-016-3

eISBN 978-3-903083-04-2

Inhalt

| | |
|--|----|
| Vorwort Rolando Villazón | 9 |
| Über die Philosophie von ROTE NASEN Clowndoctors Monica Culen und Giora Seeliger | 11 |
| Zu diesem Buch Gary Edwards | 13 |
| | |
| Kleine Wunder aus Österreich | |
| Eine kurze Weile Leichtigkeit Christian Sommer | 16 |
| Kleiner großer Erfolg Jutta Pichler | 19 |
| Rückkehr zu Max Martina Haslhofer | 21 |
| Musik verbindet Christina Matuella | 25 |
| Einmal im Leben – Daniel entdeckt die Liebe Karola Sakotnik | 29 |
| Hauptsache, es ist möglich Markus Rupert | 31 |
| Die Theatergötter lächeln Giora Seeliger | 35 |
| Der Balkankonflikt Giora Seeliger | 37 |
| Wenn Luft zur Botschaft wird Ingrid Türk-Chlapek | 39 |

Kleine Wunder aus der Tschechischen Republik

| | |
|------------------------|----|
| Wer zuletzt lacht ... | 42 |
| Jana Kučerová | |
| Der Vater und der Löwe | 50 |
| Radka Blatná | |
| Die Wunderblase | 53 |
| Gary Edwards | |
| Vögel unter dem Bett | 55 |
| Gary Edwards | |
| Das leere Bett | 59 |
| Gary Edwards | |
| Nicoles Geschenk | 60 |
| Gary Edwards | |
| Prinzessin Karolina | 62 |
| Gary Edwards | |

Kleine Wunder aus Deutschland

| | |
|--------------------------------------|----|
| Weniger ist mehr | 66 |
| Reinhard Horstkotte | |
| Auseinandersetzung mit dem Elefanten | 69 |
| Paul Kustermann | |

Kleines Wunder aus Kroatien

| | |
|-------------|----|
| Mehr Musik | 75 |
| Zoran Vukic | |

Kleine Wunder aus Ungarn

| | |
|---|----|
| Évi liebt das Tanzen | 78 |
| Eszter Nagy | |
| Hilfe bei einer Untersuchung | 80 |
| János Greifenstein | |
| Poetische Begegnungen, unendlich wiederholt | 81 |
| Zsolt Reitter | |

| | |
|--|-----|
| Herr Igel und Herr Wurm Éva Csatári | 82 |
| Versteckspiel Tünde Gelencsér | 84 |
| Kleine Wunder aus Litauen | |
| Sich verlieben Žilvinas Beniušis | 88 |
| Auf der Suche nach dem Schwein Marija Baranauskaitė | 90 |
| Kleine Wunder aus Neuseeland | |
| Lächelnde Augen Jude Bishop | 94 |
| Grimassen schneiden Jude Bishop | 95 |
| Ein kleiner Erfolg Jude Bishop | 96 |
| Kleine Wunder aus Polen | |
| Herr Finger Jim Williams | 98 |
| Eine Jamsession für Ala Jim Williams | 101 |
| Kleine Wunder aus Palästina | |
| Wenn Blinde Blinde führen Tarek Zboun | 104 |
| Das Leben als Clown kann ergreifend und gleichzeitig so schwer sein! Tarek Zboun | 106 |
| Auge in Auge Faisal Abualhay | 109 |

| | |
|---------------------------------------|-----|
| Kleines Wunder aus Slowenien | |
| Blumen für Marko | 112 |
| Tomaž Lapajne Dekleva | |
| | |
| Kleine Wunder aus der Slowakei | |
| Sammies Arche | 116 |
| Mariana Kovačechová | |
| | |
| Oliver | 121 |
| Tomáš Hudcovič | |
| | |
| Ein Konzert für Simonka | 125 |
| Jarka Hatiarová | |
| | |
| Die unsichtbare Großmutter | 128 |
| Jarka Hatiarová | |
| | |
| Über ROTE NASEN Clowndoctors | 133 |
| | |
| Bildnachweis | 142 |



Vorwort

Seit vielen Jahren bin ich schon leidenschaftlicher Botschafter von ROTE NASEN. Als Clown »Dr. Rollo« begleite ich sie so oft ich kann bei ihren humorvollen Visiten im Krankenhaus, und dabei erlebe ich immer wieder, was für großartige Arbeit sie leisten.

ROTE NASEN Clowns können Tränen in ein Lächeln verwandeln. Sie bringen Glück und Farbe ins Krankenzimmer. Mit der Strahlkraft eines Regenbogens nehmen sie kranke Menschen mit in eine Welt voller Farben, Bewegung, Licht und Freiheit. Und ihre Poesie bleibt zurück, auch wenn sie schon längst gegangen sind.

Ich finde es wichtig zu betonen, dass ROTE NASEN nicht nur Entertainment sind – ihre psychosoziale Unterstützung für Menschen in schweren Situationen

ist von großer Bedeutung! Dank der Clowndoctors ist es möglich, trotz Krankheit und Sorge einen Funken Glück und Freude zu empfinden. Und jeder – egal ob jung oder alt – muss wissen: Gerade in schwierigen Situationen können und dürfen wir lachen. Lachen ist ein Teil von uns!

Ich habe ROTE NASEN selbst schon oft erlebt und deshalb weiß ich, wie viel sie bewirken. Berührende Momente, wie sie in diesem Buch beschrieben sind, sind mir sehr vertraut.

Es erfüllt mich mit Stolz, einer von ihnen sein zu dürfen.

Rolando Villazón

Startenor, Regisseur, Autor

Humorbotschafter von ROTE NASEN Clowndoctors International

Prinzessin Karolina

Gary Edwards

Wir sind auf einer pädiatrischen Herzstation, es ist Montag. Es gibt einige neue Patienten. Karolina ist einer von ihnen. Sie sitzt auf dem Bett, ängstlich und einsam, und blickt auf ihre Beine, als wir die Tür öffnen, ihr langes schwarzes Haar trägt sie in einem Pferdeschwanz. Sie ist neun, vielleicht zehn Jahre alt. Eine gepackte Tasche neben ihrem Bett leistet ihr Gesellschaft wie ein treues Haustier: etwas Vertrautes an diesem merkwürdigen Ort. Sie ist noch nicht richtig angekommen, als ob sie nicht akzeptieren will, dass sie über Nacht hierbleiben wird. Der Gedanke an den Pyjama in ihrer Tasche ist furchteinflößend. Ich bezweifle, dass ihr jemand gesagt hat, wie lange sie bleiben muss. Es könnten Tage, Wochen, Monate sein, eine Ewigkeit für ein Mädchen ihres Alters. Es ist wahrscheinlich das erste Mal, dass sie von zu Hause fort ist. Ich habe das Gefühl, dass sie gerade erst abgeliefert wurde. Beschäftigte Eltern. Keine Erklärung.

Ich frage, ob ich eintreten darf, und füge ein formelles »gnädige Frau« hinzu. Sie sieht auf. Ein vorsichtiges Lachen.

Beim Betreten des Raums verbeuge ich mich tief. Meine Clownpartnerin versteht den Hinweis und verbeugt sich ebenfalls. »Guten Morgen,

Eure Majestät«, sage ich ehrerbietig. »Darf ich mich vorstellen?«, frage ich, ohne auf eine Antwort zu warten. »Ich bin Doktor Pytlik, der Leiter des Krönungskomitees, und das ist meine Assistentin, Schwester Bylinka.« »Schwester Bylinka«, sage ich und sehe zu meiner Partnerin, »ich darf Ihnen Prinzessin Karolina vorstellen.« Wir beugen uns beide nach vorne, unsere Oberkörper parallel zum weißen Fliesenboden, unsere Köpfe nach hinten gedreht, wir sehen lächerlich aus. Karolina versucht, nicht zu lachen, und hält sich die Hand vor den Mund, aber ohne Erfolg.



Wir sind erst einige Minuten da, als eine Krankenschwester ins Zimmer kommt, uns ignoriert und Karolina sagt, dass sie für einen EKG-Test mitkommen muss. Es ist klar, dass Karolina nicht weiß, was das bedeutet. Ihre Augen füllen sich mit Tränen, während sie widerwillig vom Bett aufsteht und der Krankenschwester folgt. Sie ist nun wieder das kleine verschreckte Mädchen, das wir von der Tür aus gesehen haben.

»Einen Moment bitte«, sage ich, während ich mich weiter verbeuge. »Die Prinzessin kann den Raum nicht ohne ihre Krone verlassen.« Ich bin nicht sicher, ob die Krankenschwester antworten wird. Es ist für Karolina.

»Okay, beeilt euch«, sagt die Krankenschwester und ich werfe ihr einen dankbaren Blick zu.

Wir basteln schnell eine Krone aus zwei gelben Ballons und platzieren sie sorgfältig auf Karolinas Kopf. Eine formelle, wenn auch etwas hastige Zeremonie. Wir begleiten den königlichen Festzug aus dem Zimmer und den Gang entlang und geben allen, die wir treffen, den Befehl, sich vor der Prinzessin zu verbeugen. Karolina lächelt wieder und sieht majestatisch aus mit ihrer Krone. Auf dem Weg erkläre ich ihr, dass ein EKG nicht wehtut. Ich warne sie aber, dass es kitzeln könnte. Sie winkt uns zu, bevor sich die Tür zum Untersuchungsraum schließt. Wir verbeugen uns und warten draußen, um die Prinzessin zurück in ihre königlichen Gemächer zu begleiten.

Bildnachweis

Fotos:

- © Monika Höfler (S. 9)
- © Martin Lifka (S. 11, 130)
- © ROTE NASEN Clowndoctors International
(S. 13, 48, 63, 87, 106, 112, 115, 120, 124)
- © Sebastian Philipp
(S. 15, 17, 24, 28, 34, 49, 52, 70, 74, 84, 90, 93)
- © sevdavid@seznam.cz (S. 41)
- © Peter Zurek, Big Original (S. 49)
- © Oliver Walterscheid (S. 65)
- © Tomislav Šebek (S. 73)
- © Piros Orr (S. 77)
- © www.wilczkiewicz.com (S. 97)
- © Gregor Zielke (S. 103)
- © RED NOSES Palestine (S. 109)
- © Bojan Tavčar, www.tavcarb.net (S. 111)
- © Robert Staudinger (S. 133)